

Vollmacht

In Sachen.....

wegen.....

wird den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten der Sozietät **Sträßer Rehm Barfield**, Chemnitz, Prozessvollmacht gemäß §§ 80 ff. ZPO und §§ 302, 374 StPO erteilt. Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Verteidigung und Vertretung in Bußgeldsachen und Strafsachen in allen Instanzen, auch für den Fall der Abwesenheit sowie auch als Nebenkläger; Vertretung gemäß § 411 II StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß § 233 I StPO; Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten.
2. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gemäß §§ 153 und 153a StPO zu erteilen.
3. Entschädigungsanträge nach dem StrEG zu stellen.
4. Empfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
5. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.
6. Entgegennahme von Zustellungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen - auch in Ehesachen. Soweit Zustellungen statt an die Bevollmächtigten auch an die Partei unmittelbar zuässig sind (z.B § 16 FGG, § 8 VwZG), wird um Zustellung an den Bevollmächtigten gebeten.
7. Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
8. Vertretung vor den Familiengerichten gemäß § 78 I 2 ZPO sowie Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen und Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
9. Vertretung im Konkurs- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient.
10. Alle Nebenverfahren, z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
11. Abgabe von Willenserklärungen (z. B. Kündigungen).

Die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte werden von ihrer Schweigepflicht insoweit entbunden, als es der Durchsetzung der Interessen der Vollmachtgeber dient. Dazu wird es den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten erlaubt, alle zur Bearbeitung des Mandantes notwendigen Daten zu sammeln und auszuwerten, auch wenn diese personenbezogen sein sollten.

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift(en)